



# Klima Sparbuch

Hanau 2019/20



- Werden Sie aktiv für den Klimaschutz
- Profitieren Sie von attraktiven Gutscheinen
- Sparen Sie Energie und Geld

# Klima Sparbuch

## Hanau 2019/20



Herausgegeben von der Stadt Hanau und dem oekom e.V.



# Aktiv für den Klimaschutz

---

Werden auch Sie aktiv für den Klimaschutz. Probieren Sie unsere Klimatipps und entdecken Sie Neues in Ihrer Stadt. Claus Kaminsky, Oberbürgermeister der Stadt Hanau, macht es vor:

**Herr Kaminsky, wie haben Sie Ihren Kindern Umweltbewusstsein vermittelt? Was war und ist Ihnen dabei besonders wichtig?**

Die Schönheit der Landschaften an Main und Kinzig – wir haben ja allein 13 Naturschutzgebiete rund um Hanau. Ein Spaziergang in der Bulau oder im Wildpark Alte Fasanerie halfen Jung und Alt noch immer beim Durchatmen.

**Wo liegt Ihnen und Ihrer Familie der Klimaschutz besonders am Herzen?**

Wir müssen im Urlaub nicht auf die Seychellen fliegen, sondern bleiben lieber auch mal zu Hause. Da mein Schwiegervater ein begeisterter Radler ist, unternehmen wir immer wieder Mehrtagestouren in der näheren Umgebung, deren Ausgangspunkte mit dem Zug gut zu erreichen sind.

**Worauf achten Sie, wenn Sie in Hanau einkaufen?**

Ich kaufe selbstverständlich am liebsten auf dem Hanauer Wochenmarkt ein, aber Obst und Gemüse nur aus der Region. Äpfel aus Chile kommen nicht in meinen Korb.

**Was wünschen Sie sich für die Zukunft Hanaus?**

Auch wenn wir viele neue Wohnungen bauen und Hanaus Bevölkerung wächst, wollen wir dafür Sorge tragen, dass möglichst viele Menschen in allen Hanauer Stadtteilen von Grün umgeben wohnen können.

**Was ist Ihr grüner Lieblingsort in Hanau?**

Selbstverständlich mein eigener Garten.

# Inhalt

Aktiv für den Klimaschutz .....	2
Grußwort .....	5
Der Hanauer Nachhaltigkeitspreis .....	6
Umweltzentrum Hanau .....	8
Bildung für nachhaltige Entwicklung .....	10
Klimaanpassung in Hanau .....	12
Die 17 globalen Nachhaltigkeitsziele .....	16

## Klimatipps

Gesünder essen und genießen.....	20
Bewusster leben und konsumieren .....	34
Nachhaltig unterwegs sein.....	48
Grüner wohnen und ökologisch bauen .....	58

Klimagutscheine .....	73
-----------------------	----

Dieses Buch richtet sich an alle Geschlechter gleichermaßen. Deshalb bemühen wir uns um eine geschlechtsneutrale Sprache. In Fällen, in denen eine einfache Lösung nicht möglich ist, verwenden wir die maskuline Form.

# Grußwort



Liebe Hanauerinnen und Hanauer,

Geld sparen und damit was fürs gute Klima tun, darin wollen wir Sie mit dem »Klimasparbuch Hanau 2019/20« unterstützen.

Als Stabsstelle Nachhaltige Strategien der Stadt Hanau kümmern wir uns um Klimaschutz und Klimaanpassung, um Energieberatungen, Verbesserungen für den Radverkehr, mehr E-Mobilität, Solarenergie und weniger Einwegplastik in unserer Stadt.

Neuigkeiten, Veranstaltungen und Hintergründe finden Sie stets auf [klima.hanau.de](http://klima.hanau.de), auf [umweltzentrum-hanau.de](http://umweltzentrum-hanau.de) und auf unseren Facebook-Seiten.

## Hier finden Sie uns:

Abteilung Energie- und Klimaschutz

Technisches Rathaus, Hessen-Homburg-Platz 7, 63452 Hanau

Abteilung Bildung für nachhaltige Entwicklung

Umweltzentrum, Philipp-August-Schleißner-Weg 2, 63452 Hanau

Mein persönlicher Klimatipp: Rad fahren und zu Fuß gehen hält fit, spart Geld und sorgt für frischere Luft in unserer Stadt! Wenn es mal schneller gehen soll, nehme ich den E-Roller.

Viel Freude beim Lesen und Ausprobieren!

Ayja Feller



# Der Hanauer Nachhaltigkeitspreis ...

---

## Hanauer Nachhaltigkeitspreis

Sie engagieren sich in Ihrem Verein, Ihrem Unternehmen oder privat für die Themen Klimaschutz und Umwelt? Dann bewerben Sie sich doch für den Nachhaltigkeitspreis! Mit ihm werden Aktivitäten und kreative Ideen ausgezeichnet, die einen besonderen Beitrag zur Nachhaltigkeit leisten, wie z. B. Projekte für ein soziales Miteinander im Alltag, besonderes Naturerleben oder das nachhaltige Vernetzen von Vereinen und Einrichtungen. Mitmachen und gewinnen können alle, die nachhaltige Ideen haben. Für die kreativsten Köpfe warten Preise von insgesamt 8.000 Euro.

»Nachhaltig Vernetzt« ([nachhaltig.vernetzt.hanau.de](http://nachhaltig.vernetzt.hanau.de)) sind viele Schulen, Vereine und Unternehmen in Hanau und Region schon seit einigen Jahren. Die Idee, den Nachhaltigkeitspreis zu entwickeln und zu begleiten, entstand in einer Arbeitsgruppe des Netzwerkes (Teil der Hessischen Bildungsinitiative Nachhaltigkeit). Nutzen Sie die Chance – er wird jedes Jahr neu verliehen!

Weitere Informationen und die Daten zur Anmeldung finden Sie unter [nachhaltigkeitspreis.hanau.de](http://nachhaltigkeitspreis.hanau.de).

Der Nachhaltigkeitspreis wird durch die freundliche finanzielle Unterstützung der Firma Umicore AG & Co. KG und der Sparkasse Hanau ermöglicht.

# ... und seine Projekte

## Ihre Chance auf den Preis

Unter dem Motto »Gemeinsam Gestalten Gewinnen«, geht der Hanauer Nachhaltigkeitspreis 2019 in eine neue Runde. Sind Sie bereits kreativ geworden, und haben ein nachhaltiges Projekt entwickelt und durchgeführt? Liegen vielleicht schon Ideen für ein spannendes Projekt in der Schublade?

### 2019 gibt es drei Kategorien:

**Kategorie 1:** der Publikumspreis. Hier können bereits durchgeführte Projekte eingereicht werden – darüber stimmt dann das Publikum ab.

**Kategorie 2:** der Jurypreis. Dort entscheidet die Jury über eingereichte Konzeptideen, die noch nicht umgesetzt wurden.

Neu ist **Kategorie 3:** der Kreativ- und Medienpreis. Über kreative Projekte wie Filme, musikalische Stücke, Choreografien etc. zum Thema Nachhaltigkeit in Hanau entscheidet auch das Publikum per Voting.

Wir freuen uns auf Ihre Projekte und Ideen!





## **Umweltzentrum Hanau**

Das Umweltzentrum Hanau bietet in einem vielfältigen Kursangebot für Kindertagesstätten und Schulklassen aller Schulformen die Möglichkeit, mehr über gesunde und regionale Ernährung, nachhaltiges Leben und Vermeidung von Plastik zu erfahren. In spannenden Experimenten, abenteuerlichen GPS-Touren, packenden Planspielen zur Stadtentwicklung und vielen anderen Aktionen wird mit und in der Natur gefeiert und gespielt. Nicht nur Kinder können die unglaubliche Vielfalt unserer Umgebung entdecken und untersuchen, welche Wege uns in eine nachhaltige Zukunft führen können. Aktuelle Angebote, wie z. B. Führungen zu den Przewalski-Wildpferden oder Tipps zum nachhaltigen Leben in Hanau finden Sie auf [umweltzentrum-hanau.de](http://umweltzentrum-hanau.de). Hier können Sie sich auch für die Veranstaltungen anmelden.

Das Umweltzentrum Hanau ist als außerschulischer Lernort für Umweltbildung ein wichtiger Partner für Schulen, Kindertagesstätten und andere Bildungseinrichtungen. Wer sich in Hanau und Region für Nachhaltigkeit interessiert, findet im Haus direkt an der Kinzig ein erfahrenes Team, das bei Projekten, Ausflügen in die Natur, Tag der offenen Tür oder Projektwochen immer attraktive Aktionen anbietet.

Mobil mit dem Fahrrad unterwegs ist das Team in den Straßen von Hanau oder im Grünen Ring. Planen Sie einen Ausflug zum Wandern oder mit dem Fahrrad in die Natur? Sprechen Sie uns an: [umweltzentrum@hanau.de](mailto:umweltzentrum@hanau.de).



Biologische Vielfalt pflanzen können schon die Kleinsten. Wildblumen auf der Wiese, Obstbäume und ein buntes Schmetterlingsbeet im eigenen Garten zu pflanzen hilft den Bienen bei der Nahrungssuche. Bienen und andere Insekten leisten einen zentralen Beitrag zur Bestäubung vieler Obst- und Gemüsesorten. Daher setzt sich das Umweltzentrum für die biologische Vielfalt in Hanau und Region ein.

## Bildung für nachhaltige Entwicklung

Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) bezeichnet ein ganzheitliches Konzept, das den globalen – ökologischen, ökonomischen und sozialen – Herausforderungen unserer vernetzten Welt begegnet. BNE ermöglicht es jedem Menschen, die Auswirkungen des eigenen Handelns zu verstehen und verantwortungsvolle Entscheidungen zu treffen, damit die Welt und das eigene Umfeld auch in Zukunft lebenswert sind. »Nachhaltige Entwicklung ist eine Entwicklung, welche die Lebensqualität der gegenwärtigen Generation sichert und gleichzeitig zukünftigen Generationen die Wahlmöglichkeit zur Gestaltung ihres Lebens erhält«, lautet die Definition von nachhaltiger Entwicklung im Brundtland-Bericht ([bne-portal.de](http://bne-portal.de)).





## Klima trifft Bildung

Gemeinsam pflanzen, etwas über Nützlinge erfahren und Wind und Wetter kennenlernen: Sind Sie Lehrerin und möchten gerne Bildung für nachhaltige Entwicklung weitergeben? Vom Umweltzentrum werden verschiedenste Projekte nicht nur für Schulen und Kitas angeboten, wie z. B. »Kinder pflanzen Pizza« oder »Ein klimafreundliches Frühstück«, sondern auch Lernwerkstätten zum Ausleihen wie z. B. »Wasser und Energie« oder »Naturfarben herstellen«.

Auch Schulgärten bieten viel Raum für nachhaltige Entwicklung. Eine ganzheitliche Gestaltung des Außengeländes kann bei Schülerinnen und Schülern den gewollten Ausgleich zum Unterricht im Klassenzimmer bieten und die unterschiedlichsten Kompetenzen fördern. Naturnahe Spielräume motivieren Kinder, sich auszuprobieren, Grenzen zu erfahren oder einfach Ruhe zu finden. Schulen, die Interesse haben, einen Schulgarten anzulegen, können sich bei [schulgarten@umwelt.hessen.de](mailto:schulgarten@umwelt.hessen.de) unter Angabe eines Ansprechpartners im »Netzwerk Schulgärten Hessen« registrieren lassen.



## Klimaanpassung in Hanau

Der Klimawandel findet statt. Das Jahr 2018 hat einen Vorgeschmack darauf gegeben, was uns erwartet. Die Kommunen sind aufgerufen, Strategien zur Anpassung an den Klimawandel mit den Bürgerinnen und Bürgern zu entwickeln. Dieser Verantwortung stellt sich die Stadt Hanau und führte 2018 beispielhaft in Großauheim das Projekt »Klimafolgenanpassung Großauheim – Fokus Gesundheit« durch, gefördert vom Land Hessen.

Dabei wurden Ideen, Anregungen und Hinweise gesammelt, wie man dem Klimawandel begegnen, seine Folgen für die Menschen abmildern und so deren Gesundheit schützen kann. Mit einer umfangreichen Sammlung von Informationen wird der Prozess auf der Internetseite der Stabsstelle Nachhaltige Strategien dokumentiert: [klima.hanau.de](http://klima.hanau.de).

Die Veränderung des Klimas wirkt sich auf unsere Gesundheit aus: Hitzewellen wie im Jahr 2018 sind insbesondere für den Organismus von Kindern, von durch Krankheit geschwächten Personen und älteren Menschen belastend. Hier sind ausreichende Flüssigkeitszufuhr, der Aufenthalt im Schatten und Information zur Wirkungsweise von Medikamenten bei Hitze nötig. Durch veränderte Blühzeiten von Gräsern und Bäumen verlängern sich außerdem die Zeiträume, die für Pollenallergiker belastend sind.

Es ist erforderlich, sich auf diese Veränderungen vorzubereiten, Ärzte zu sensibilisieren und die Luftverschmutzung einzudämmen. Hohe Temperaturen gehen oft mit hoher UV-Strahlung und Ozonbelastung einher, auf ausreichenden Sonnenschutz und Verzicht auf Sport bei hohen Ozonwerten ist zu achten.

Gefahren sind auch mit dem vermehrten Auftreten von Stürmen, Starkregen und Überschwemmungen verbunden. Neben den direkten Gefährdungen durch umstürzende Bäume oder dem Volllaufen von Kellern können durch das Auftreten von Schimmel an durchnässten Wänden gesundheitliche Probleme entstehen. Bei einem Schaden sind betroffene Gebäudeteile zügig zu entfeuchten. Sollte Schimmelbefall auftreten, ist beim Ausräumen von Material Eigenschutz durch Handschuhe, Schutanzug und Atemschutz wichtig.

Der Stadtraum muss an den Klimawandel angepasst werden: Mehr Bäume, Bänke, Wasserflächen und Schattenspender sind in Planung. Kaltluftschneisen werden wichtiger. Entsiegelte Flächen, begrünte Fassaden und Dächer sowie zahlreiche Grüninseln werden zum Bild der Stadt im Klimawandel künftig dazugehören.

Allgemeine Informationen zur Klimaanpassung finden Sie unter [umweltbundesamt.de](http://umweltbundesamt.de).



## Über den ökologischen Fußabdruck

Ob Kleidung, Lebensmittel, Energie und Baumaterial – unser Wohlstand, ja unser gesamtes Leben hängt davon ab, was die Natur uns zur Verfügung stellt. Das geht so lange gut, wie die Ökosysteme als Quelle von Rohstoffen und als Aufnahmeort von Schadstoffen nicht übernutzt werden. Die Frage an uns als Gesellschaft lautet: Was müssen wir tun, damit alle Menschen und zukünftigen Generationen auf dieser Erde gut leben können? Die Frage, die sich jeder selbst stellen kann: Wie viele Ressourcen nutze ich durch meinen Lebensstil? Berechnen Sie Ihren persönlichen ökologischen Fußabdruck unter [fussabdruck.de](http://fussabdruck.de).



<b>1</b>	<b>KEINE ARmut</b>	
<b>2</b>	<b>KEIN HUNGER</b>	
<b>3</b>	<b>GESUNDHEIT UND WOHLERGEHEN</b>	
<b>4</b>	<b>HOCHEWIGE BILDUNG</b>	
<b>5</b>	<b>GESCHLECHTER-GLEICHHEIT</b>	
<b>6</b>	<b>SAUBERES WASSER UND SANITÄR-EINRICHTUNGEN</b>	
<b>7</b>	<b>BEZAHLBARE UND SAUBERE ENERGIE</b>	
<b>8</b>	<b>MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTS-WACHSTUM</b>	
<b>9</b>	<b>INDUSTRIE, INNOVATION UND INFRASTRUKTUR</b>	
<b>10</b>	<b>WENIGER UNGLEICHHEITEN</b>	
<b>11</b>	<b>NACHHALTIGE STÄDTE UND GEMEINDEN</b>	
<b>12</b>	<b>NACHHALTIGE/R KONSUM UND PRODUKTION</b>	
<b>13</b>	<b>MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ</b>	
<b>14</b>	<b>LEBEN UNTER WASSER</b>	
<b>15</b>	<b>LEBEN AN LAND</b>	
<b>16</b>	<b>FRIEDEN, GERECHTIGKEIT UND STARKE INSTITUTIONEN</b>	
<b>17</b>	<b>PARTNER-SCHAFTEN ZUR ERREICHUNG DER ZELLE</b>	



## Kleine Taten – große Wirkung!

Was wir essen, was wir kaufen, wie wir uns fortbewegen, wie wir wohnen – viele alltägliche Entscheidungen haben Einfluss auf die Menge der klimawirksamen Emissionen, die in die Atmosphäre gelangen. Klimaschutz beginnt also dort, wo wir leben, arbeiten und unsere Freizeit gestalten.

Was Sie konkret tun können, verraten Ihnen unsere Klimatipps. Dabei zeigen Ihnen unsere Infokästen, welche Menge klimaschädlicher Emissionen Sie jeweils vermeiden können. Oft geht damit auch ein finanzieller Vorteil einher. Sofern dieser ermittelt werden konnte, werden Sie dort auch darüber informiert.

Die Angaben sind als Näherung zu verstehen – sie basieren in den meisten Fällen auf Durchschnittswerten. Die Infokästen sollen Ihnen deutlich machen, wo und in welchem Umfang Sie in Ihrem Alltag wirkungsvoll aktiv werden können. Als aufmerksame Konsumentinnen und Konsumenten werden Sie auf interessante Fakten stoßen und vermutlich das eine oder andere Aha-Erlebnis haben.





# Gesünder essen und genießen



Auf das gesamte Leben gesehen verbringen wir Menschen rund fünf Jahre mit Essen. Daher ist es umso wichtiger, dass sich nicht einfach nur der Magen füllt, sondern es auch lecker schmeckt und der Umwelt gut bekommt. Anregungen dazu und weitere Tipps, die Spaß und die Welt ein Stückchen nachhaltiger machen, finden Sie in diesem Kapitel.



#### BEISPIEL:

Ein Jahr lang regionale und saisonale Ware bevorzugen und auf Lebensmittelimporte mit dem Flugzeug und Gewächshausgemüse verzichten spart:  
**101 kg CO<sub>2</sub>**



## Frisch und regional

Wo bekommen Sie das ganze Jahr über Obst und Gemüse aus der Region? Na klar: auf den Wochenmärkten in Hanau! Der verführende Vielfalt werden Sie kaum widerstehen können. Ganz nach Bedarf nehmen Sie hier auch mal nur eine einzelne Möhre oder eine Handvoll Kirschen mit. In der »Stadt der Märkte« gibt es nicht nur Hessens schönsten Wochenmarkt, sondern auch Stadtteil-, Trödel-, Kunst- und Kreativmärkte. Mehr Informationen dazu finden Sie auf [hanau-neu-erleben.de](http://hanau-neu-erleben.de) und [maerkte.hanau.de](http://maerkte.hanau.de).

### Wochenmärkte

Hanau Stadt (Marktplatz): Mi und Sa 6–14 Uhr  
(erreichbar mit den Buslinien 1, 2, 5, 6, 10 und 12)

Steinheim (Kardinal-Volk-Platz): Fr 8–13 Uhr  
(erreichbar mit der Buslinie 4)

Großauheim (Rochusplatz): Do 6–13 Uhr  
(erreichbar mit der Buslinie 6)



## Die liebe Fleischeslust

Früher kam der Sonntagsbraten als Besonderheit auf den Tisch. Heute essen wir fast täglich Fleisch – aus Gewohnheit und weil es so billig ist. Das Motto müsste »Klasse statt Masse« lauten, also weniger und hochwertigeres Fleisch aus artgerechter Haltung, am besten mit Bio-Siegel. Verzichten Sie vor allem auf Billigfleisch aus dem Discounter! Kaufen Sie stattdessen Fleisch- und Wurstwaren aus der Region, z.B. auf dem Hof Ackerlei ([bio-ackerlei.de](http://bio-ackerlei.de)) oder auf den Hanauer Wochenmärkten.

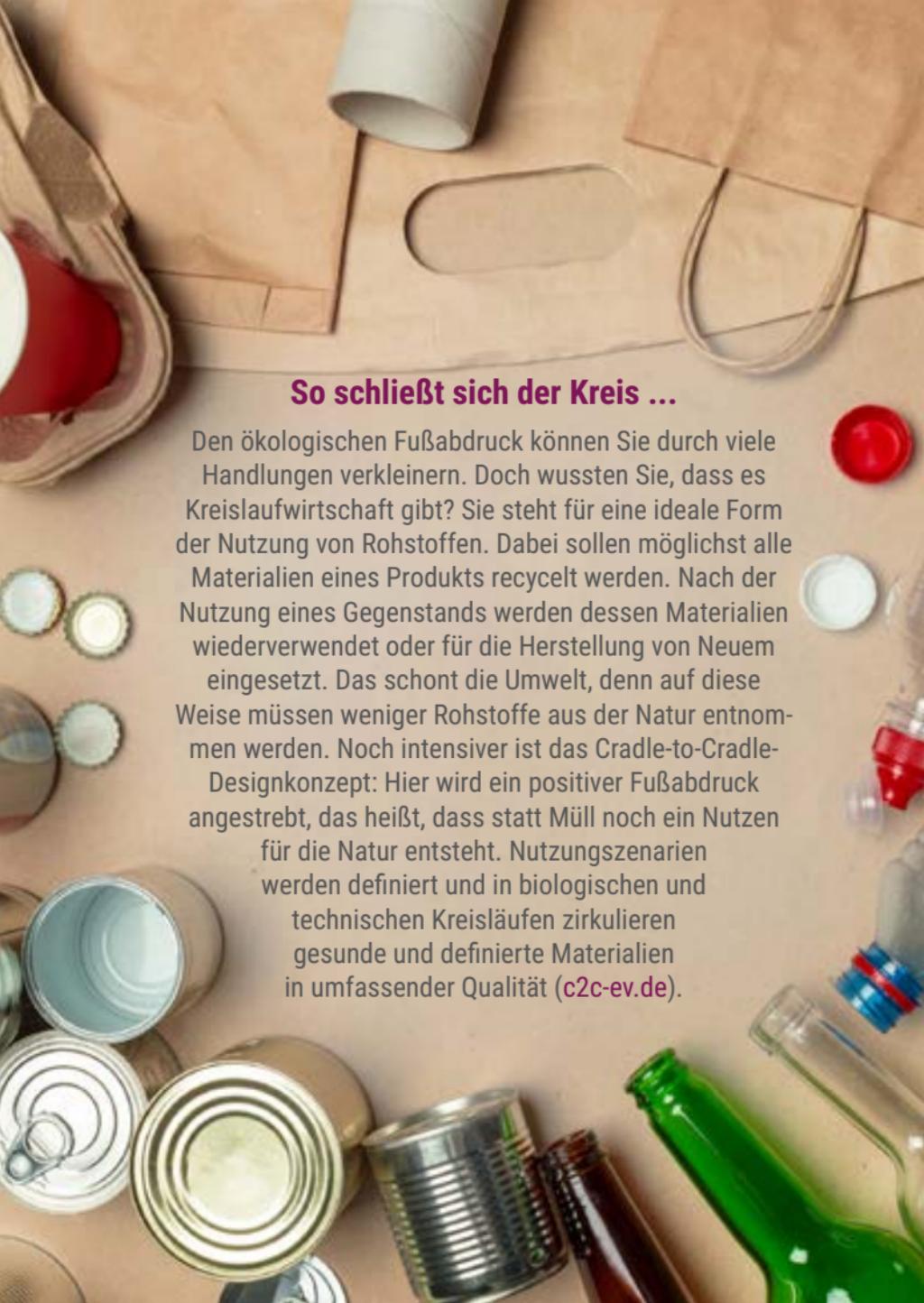
Wollen Sie die vielfältige und leckere vegetarische oder vegane Küche kennenlernen? Eine Vergünstigung für vegane Kochkurse der Hanauer Kochschule finden Sie im Gutscheinteil und Infos der Regionalgruppe des proveg Hanau auf [vebu.de](http://vebu.de).



# Bewusster leben und konsumieren



Dinge zu tauschen, zu verschenken oder zu reparieren, statt sie wegzwerfen, kann nicht nur Spaß machen, sondern erweitert auch Ihren Horizont. Wenn Sie außerdem nur kaufen, was Sie wirklich brauchen, sparen Sie Geld, Zeit und Platz in Ihrer Wohnung. Wo Sie klimafreundlich einkaufen können und welche ökologischen Alternativen es zu herkömmlichen Angeboten gibt, erfahren Sie auf den nächsten Seiten.



## So schließt sich der Kreis ...

Den ökologischen Fußabdruck können Sie durch viele Handlungen verkleinern. Doch wussten Sie, dass es Kreislaufwirtschaft gibt? Sie steht für eine ideale Form der Nutzung von Rohstoffen. Dabei sollen möglichst alle Materialien eines Produkts recycelt werden. Nach der Nutzung eines Gegenstands werden dessen Materialien wiederverwendet oder für die Herstellung von Neuem eingesetzt. Das schont die Umwelt, denn auf diese Weise müssen weniger Rohstoffe aus der Natur entnommen werden. Noch intensiver ist das Cradle-to-Cradle-Designkonzept: Hier wird ein positiver Fußabdruck angestrebt, das heißt, dass statt Müll noch ein Nutzen für die Natur entsteht. Nutzungszenarien werden definiert und in biologischen und technischen Kreisläufen zirkulieren gesunde und definierte Materialien in umfassender Qualität ([c2c-ev.de](http://c2c-ev.de)).



## Das Smartphone, ein Weltbürger

Das Mobiltelefon ist ein Weltbürger, wenn es um die Herstellungsorte seiner Bestandteile geht. Denn in den kleinen Geräten stecken unzählige seltene Metalle wie Gold, Silber und Kupfer. Diese werden meist unter ausbeuterischen Bedingungen abgebaut, manchmal sogar von Kindern. Grund genug, sein Handy möglichst lange zu nutzen, reparieren zu lassen oder gebraucht zu kaufen. Eine Alternative sind auch Smartphones, die unter möglichst fairen und nachhaltigen Bedingungen hergestellt werden, beispielsweise das hessische Shiftphone oder das Fairphone.

Natürlich ist es sinnvoll, am Ende die wertvollen Rohstoffe zu recyceln. Der Verein Gesellschaft für Naturschutz und Auenentwicklung ([gna-aue.de](http://gna-aue.de)) sammelt alte Handys und setzt den Erlös für den Erhalt bedrohter Arten ein. In Hanau finden Sie die Sammelstellen dafür z. B. in den Sparkassen-Filialen Kesselstadt und Steinheim. Oder Sie bestellen unter [nabu-shop.de](http://nabu-shop.de) eine Sammelbox und initiieren selbst eine Sammelaktion – z. B. für Ihre Arbeitsstelle oder Straße!





# Nachhaltig unterwegs sein



Der Weg zur Arbeit, in den Urlaub oder beim Freunde Besuchen, Ausgehen und Einkaufen: Unsere Mobilität ist für fast ein Viertel unseres persönlichen CO<sub>2</sub>-Ausstoßes verantwortlich – beachtlich! Die gute Nachricht ist, dass Sie hier entsprechend viel bewirken können. Außerdem gilt: Je klimafreundlicher Sie unterwegs sind, desto billiger wird es in der Regel. Und obendrein kann klimafreundliches Vorankommen Sie fit halten, für Entspannung sorgen und nette Gesellschaft mit sich bringen.

## Radeln für ein gutes Klima

Wer das Fahrrad nimmt, hat auf den kurzen Wegen die Nase vorn – und kommt meist bis vor die Haustür. Radfahrer sorgen für gute Luft für uns alle und weniger Staus auf den Straßen. Jedes Jahr können Sie in Hanau, wie in vielen anderen deutschen Städten, bei der Aktion STADTRADELN Kilometer sammeln. Zusammen mit Ihrer Firma, Ihrer Familie oder Ihrem Verein – aber auch als Einzelperson im »Offenen Team« – tragen Sie die mit dem Rad gefahrenen Strecken in Ihr Konto ein. Am Ende winken tolle Preise! Mehr Informationen auf [stadtradeln.de/hanau](http://stadtradeln.de/hanau)

Ein weiterer Fahrrad-Höhepunkt im Main-Kinzig-Kreis ist der Radlersonntag »Kinzigtal total«, immer am zweiten Sonntag im September. Von der Quelle bis zur Mündung der Kinzig hat dann das Fahrrad Vorfahrt.

Mit der bike-citizens-App für Hanau und Umgebung können Sie übrigens das ganze Jahr über sicher mit dem Rad unterwegs sein.





## Fahrrad mit Kofferraum

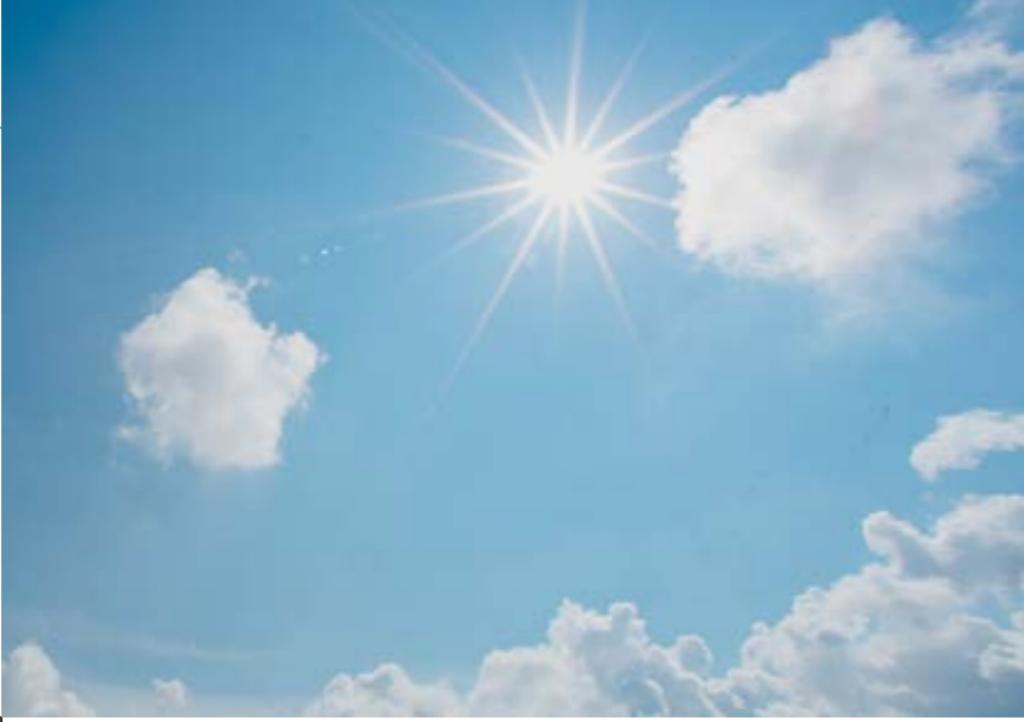
Vielleicht haben Sie es schon gesehen: das E-Lastenrad der Hanauer Stadtreinigung. Hier werden Kraft und CO<sub>2</sub> gespart! Doch auch für Ihren Privatgebrauch kann das Sinn machen: für den Großeinkauf, zum Altglascontainer oder zur Geburtstagsfeier mit Kind und Kegel. Noch dazu ist es im Vergleich zum Pkw günstiger, man kommt in der Stadt schneller ans Ziel und braucht keinen Parkplatz. Die Auswahl an Modellen ist inzwischen sehr groß – vom Dreirad bis zum sportlich-schnittigen Zweirad. Mehr Informationen finden Sie auf [nutzrad.de](http://nutzrad.de) oder [vcd.org](http://vcd.org). Sie können sich auch zusammen mit Ihrer Nachbarschaft ein Lastenfahrrad zulegen – kostet weniger und nutzt vielen!



# Grüner wohnen und ökologisch bauen



Zu Hause kann man richtig was tun für den Klimaschutz. Es gelingt ganz leicht, im Alltag durch Stoßlüften, Umstellung auf Ökostrom oder die richtige Dämmung den CO<sub>2</sub>-Verbrauch zu reduzieren. Ganz nebenbei sparen Sie auch noch viel Geld. Und selbst auf einem noch so kleinen Balkon können Sie Blumen pflanzen, auf die die Bienen fliegen. Weitere Tipps für ein angenehmes Wohnklima – für Sie und die Natur – finden Sie auf den nächsten Seiten!



## Sonne für alle

Den eigenen Strom produzieren können Sie nicht nur im Kleinen. Mithilfe des interaktiven Solardachkatasters der Energieagentur Hessen ([solarkataster.hessen.de](http://solarkataster.hessen.de)) können Sie herausfinden, ob sich das Dach Ihres Hauses für die Installation einer Solaranlage eignet, ob sich die Anlage wirtschaftlich für Sie lohnt und wie viel CO<sub>2</sub> Sie damit einsparen. Die Stadtwerke Hanau beraten Sie hierzu gerne: einfach eine E-Mail an [photovoltaik@stadtwerke-hanau.de](mailto:photovoltaik@stadtwerke-hanau.de) schreiben.

Wenn Ihr Haus hierfür nicht geeignet ist, gibt es mittlerweile viele Energiegenossenschaften, die sich zusammenschließen, um in Ihrer Region an geeigneten Standorten Erneuerbare Energien zu nutzen. Somit hat jede und jeder Zugang zu klimafreundlicher Energie. Auf der Seite [energiegenossenschaft-mainkinzigtal.de](http://energiegenossenschaft-mainkinzigtal.de) können Sie sich über eine Mitgliedschaft informieren.

## Grüne Energie aus der Steckdose

Der effektivste Weg, Ihre persönliche Klimabilanz gleich tonnenweise aufzubessern, ist ganz einfach: Steigen Sie auf zertifizierten Ökostrom um. Achten Sie auf das Grüner-Strom-Label, das ok-power-Siegel oder auf den TÜV Süd. Mit letzterem Siegel ist der Strom der Stadtwerke Hanau ([stadtwerke-hanau.de](http://stadtwerke-hanau.de)) ausgezeichnet. Wussten Sie, dass diese zu 100 Prozent klimaneutralen Strom anbieten?

Strom aus regenerativen Quellen verursacht nahezu keine CO<sub>2</sub>-Emissionen und die Preise für Ökostrom sind mitunter sogar günstiger als herkömmliche Stromtarife. Trotzdem bleibt Stromsparen wichtig: Regenerative Energien, in Deutschland vor allem Wind- und Solar-energie, belegen vergleichsweise viel Fläche. Je weniger Strom wir also verbrauchen, umso weniger Standorte benötigen wir.\*

\*Buchtipp: Marcus Franken, Monika Götze: Einfach Öko. Besser leben, nachhaltig wohnen! 200 Tipps, die wirklich was bringen. oekom verlag 2017.





#### BEISPIEL:

100 Liter Blumenerde  
ohne Torf statt torfhaltiger Blumenerde spart:  
**26 kg CO<sub>2</sub>**



## Grün gärtnern

Klimaschutz beginnt auf dem Fensterbrett, auf dem Balkon und im eigenen Garten. Denn wer Blumenerde ohne Torf verwendet, beteiligt sich an der Bewahrung von Mooren. Diese speichern weltweit 30 Prozent des an Land gespeicherten CO<sub>2</sub> – doppelt so viel wie die Wälder. Informationen zum »torffrei Gärtnern« hat z.B. der BUND ([bund-hessen.de](http://bund-hessen.de)) zusammengestellt. Kompostieren Sie einfach Ihre Küchen- und Gartenabfälle – auch auf diese Weise schonen Sie das Klima und gewinnen wertvolle Erde für Ihren Garten. Wer nicht kompostieren kann oder möchte, sollte organische Abfälle über die braune Biotonne entsorgen. Diese werden zu Komposterde verarbeitet, die Sie über den »MKK Eigenbetrieb Abfallwirtschaft« in Schlüchtern-Hohenzell und Gründau-Lieblos beziehen können. Mehr Informationen auf [abfallwirtschaft-mkk.de](http://abfallwirtschaft-mkk.de)



## Augenschmaus und Bienenweide

Was kann ich für Bienen tun? Ganz einfach: Säen Sie Wildwiese statt Einheitsgrün. Wiesenflockenblume, Wiesensalbei, Kornblume und Borretsch sind ein wahrer Bienenschmaus. Wildblumen gedeihen am besten auf nährstoffarmen Böden. Auch auf Balkon und Terrasse können Sie Artenvielfalt fördern: Ranken-Glockenblume oder Blaukissen sind ideal für heimische Wildbienen und Hummeln. Teilen Sie sich Küchenkräuter wie Zitronenthymian oder Bohnenkraut mit den nützlichen Insekten! Damit sich Biene und Co. noch wohler fühlen, stellen Sie ein flaches Schälchen mit Wasser zum Baden bereit oder bauen Sie ein dekoratives Insektenhotel. Mehr Informationen finden Sie auf [bienen.hessen.de](http://bienen.hessen.de) oder [NABU.de](http://NABU.de). Das Umweltzentrum Hanau bietet übrigens Gartenführungen für Klein und Groß zum Thema »Biologische Vielfalt« an.





## Aus Alt wird Neu

Alte Türen, Fliesen oder Treppen können Ihrem Bauprojekt einen einzigartigen Charme verleihen – und Sie sparen dadurch möglicherweise viel Geld. Werfen Sie doch einmal einen Blick auf die Seite [bauteilnetz.de](http://bauteilnetz.de). Dort werden Bauteile angeboten, die bei Abbrucharbeiten oder Umbauten anfallen und zum Wegwerfen viel zu schade sind. Auch antike Baustoffe und Raritäten gibt es hier zu entdecken! Oder seien Sie kreativ und verbauen Sie z.B. leere Glasflaschen!

# Klima Gutscheine



Wie Sie klimafreundlich, regional und fair einkaufen können, zeigen Ihnen die Einzelhändler, Initiativen und Geschäfte in diesem Klimasparbuch. Machen Sie mit und nutzen Sie die attraktiven Angebote unserer Partner!

# ÜBERSICHT

## Gesünder essen und genießen

Windecker Weidehuhn.....	77
Bioland-Gemüsebaubetrieb – Ackerlei .....	77
Obsthof Mohn – Der Hofladen.....	77
»Im Alten Hof« – Biobauernhof Koch .....	79
Kochschule Hanau.....	79

## Bewusster leben und konsumieren

Naturwabenimkerei Martin Geiger .....	79
Wildwuchs Bartpflege .....	81
PremaAgni Yoga.....	81
SPIELKISTE – Alles rund ums Kind Secondhand.....	81
Jasmins Baby- und Kinderladen.....	83
Piccolino – Netties Kinder Secondhand .....	83
Leihladen Maintal .....	83
Weltladen Hailer .....	85
Weltladen Hanau .....	85
Weltladen Gelnhausen .....	85
better2gether .....	87
Buchladen am Freiheitsplatz .....	87
bibabox GbR.....	87
ajaa! .....	89
PhonePhox Hanau .....	89
handy.de .....	89

## **Nachhaltig unterwegs sein**

Stadtwerke Hanau – E-Mobilität .....	91
Kräuterpension am Wald .....	91
ReNatour – natürlich reisen.....	91

## **Ökologisch bauen und renovieren**

WOHNSINN .....	93
EthikBank eG.....	93
Stadtwerke Hanau – Energieberatung .....	93
Deutsche Bundesstiftung Umwelt.....	95
enerix Hanau.....	95
Verbraucherzentrale Hessen e. V.....	95

## SO FUNKTIONIERT'S!

- Die Gutscheinangebote gelten nur, solange der Vorrat reicht.
- Jeder im Klimasparbuch enthaltene Gutschein darf nur einmal pro Person eingelöst werden.
- Bei online einzulösenden Gutscheinen ist auf Verlangen der Originalgutschein einzusenden.
- Eine Barauszahlung erfolgt nicht.
- Wir übernehmen keine Haftung, wenn ein Gutschein von einem Gutscheinanbieter nicht eingelöst wird oder nicht eingelöst werden kann. Dies gilt insbesondere bei Besitzerwechsel, Geschäftsauflösung, Insolvenz usw.
- Für die Inhalte der Gutscheine sowie der im Klimasparbuch aufgeführten Websites und deren Links sind ausschließlich die jeweiligen Betreiberinnen und Betreiber verantwortlich.

Und wenn das Gutscheinangebot mal etwas weiter weg liegt, verbinden Sie das Einlösen doch mit einer kleinen Fahrradtour oder einem Ausflug mit Bus und Bahn.

Viel Vergnügen beim ökofairen Ausprobieren!

# IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Hanau sowie der oekom e.V. – Verein für ökologische Kommunikation

**oekom e.V.**

Verein für ökologische Kommunikation



Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek: Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliographie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über dnb.d-nb.de abrufbar.

© 2019 oekom verlag, Gesellschaft für ökologische Kommunikation mbH, München  
Waltherstraße 29, 80337 München

**Idee und Konzept:** oekom e.V.

**Projektleitung:** Anja Zeller (Stadt Hanau), Vera Feix (oekom verlag)

**Projektmitarbeit:** Marco Tornow (Stadt Hanau), Frauke Geppert (oekom verlag), Lydia Hölbling (oekom verlag)

**Gestaltung und Satz:** Anita Mertz, Augsburg

**Cover:** Ulrike Huber (uhu-design.de)

**Druck:** Bosch-Druck GmbH, Ergolding

Alle Rechte vorbehalten

Printed in Germany

ISBN: 978-3-96238-086-1



Dieses Buch wird auf 100 % Recyclingpapier (zertifiziert mit dem Blauen Engel) gedruckt. Der oekom verlag kompensiert unvermeidbare Emissionen durch Investitionen in ein Klimaschutzprojekt nach »Gold-Standard«. Mehr Informationen unter [oekom.de](http://oekom.de)

Die Herausgeber übernehmen keine rechtliche Verantwortung für den Inhalt der aufgeführten Weblinks sowie für die Richtigkeit der CO<sub>2</sub>-Angaben

## Bildnachweise:

Stadt Hanau (2, 8, 9-13, 25, 28, 50, 51, 52, ), Michael Benthin (5), Anita Mertz (15, 29), Sylvie Janka (53), Stadtwerke Hanau (55), Anja Zeller (54), Serghei Velusceac (67) **Fotolia:** Ralf Geithe (14), Lukas Gojda (17), Fotofürst (18), Grecaud Paul (24), Yandjan (31), Alexander Raths (32). Fotofabrika (36), Rawpixel.com (41, 58), Stokkete (42), Lasse Kristensen (43), Tuk69tuk (44), Taiga (46), Zinkeyche (56), Henry Czauderna (57), egorovdn22 (60), Benjamin [0°] Zweig (62), Saulich84 (63), iCarmen13 (65), Heike Herden (66), Uwe Landgraf (70), Robert Kneschke (71) **Photocase:** N.O.B. (18) **Unsplash:** Sylvie Tettel (6), Brooke Lark (20), Nordwood Themes (22), Nathalie Jolie (26), Marcus Spiske (27), Rawpixel (30, 38), phad-pichetbovorakul (39), Cam Morin (34), chuttersnap (61) **Shutterstock:** Legenda (48), Taken In (68), stockcreations (72) **Pixabay:** Taryn (69)

## Lassen Sie sich nachhaltig inspirieren!

Das Klimasparbuch Hanau lädt Sie ein, Ihre Lebensgewohnheiten unter die Lupe zu nehmen. Ob Ernährung, Konsum, Mobilität, Wohnen oder Bauen – das Klimasparbuch macht Vorschläge, wie wir alle unser Leben klimafreundlicher, nachhaltiger und oft auch kostengünstiger gestalten können.

30 Gutscheine von Anbietern aus Hanau regen zum Ausprobieren von regionalen, klimafreundlichen Alternativen an. Machen Sie mit und genießen Sie u. a. kostenlose und vergünstigte Bio-und Fairtrade-Genüsse, tolle Secondhand-Mode und effiziente Energieberatungen!



4,95 Euro

Erfahren Sie mehr unter  
[klimasparbuch.net](http://klimasparbuch.net)  
[facebook.com/klimasparbuch](https://www.facebook.com/klimasparbuch)



9 783962 380861

Im Buchhandel erhältlich

 oekom